

Ressort: Vermischtes

Verfassungsschutz beobachtet Reisewelle nach Syrien

Berlin, 20.10.2013, 14:42 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) hat in den vergangenen Wochen verstärkte Reisebewegungen von deutschen Islamisten registriert, die offenbar am Bürgerkrieg in Syrien teilnehmen wollen. Inzwischen sollen rund 200 Radikale aus Deutschland in Syrien oder auf dem Weg dorthin sein, berichtet das Nachrichtenmagazin "Spiegel".

Das Land sei für kampfwillige Islamisten derzeit "der mit Abstand ‚attraktivste‘ Dschihad- Schauplatz", heißt es in einem als "geheim" eingestuften Lagebericht des Bundesamtes für Verfassungsschutz. Die meisten Syrienreisenden stammten aus Nordrhein-Westfalen, der Rest vor allem aus Hessen, Berlin, Bayern und Hamburg; mehr als die Hälfte dieser Dschihadisten besäße die deutsche Staatsbürgerschaft. Im Norden Syriens gibt es nach Geheimdienstinformationen inzwischen ein "German Camp", in dem sich deutschsprachige Kampfeinheiten zusammengeschlossen haben. Es gelte als Sammelstelle und möglicherweise als Ausbildungslager. Sorge bereitet dem deutschen Inlandsgeheimdienst auch eine Propaganda-Offensive der Dschihadisten. Es gebe Hinweise, dass deutschstämmige Islamisten auf syrischem Boden mehrere "Medienstellen" aufbauen wollten, um von dort aus für den Heiligen Krieg zu werben. Auch von den kampferprobten Heimkehrern, so die Einschätzung der Verfassungsschützer, gehe eine "besondere Gefährdung" aus. Europaweit gehen die Behörden von etwa 1.000 freiwilligen Kämpfern in Syrien aus – Ende 2012 waren es noch 250. Nach einer aktuellen Statistik deutscher Behörden sind bislang acht der aus Deutschland angereisten Kämpfer in Syrien ums Leben gekommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23714/verfassungsschutz-beobachtet-reisewelle-nach-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com